

Wortearbeitung „Hund“

1. Stelle das Wort HUND mit der Knetmasse dar. Betrachte genau das Wort. Fühle es noch einmal mit geschlossenen Augen. Denke an das weiche „D“ am Ende des Wortes.
2. Schreibe immer einen Buchstaben nach den anderen auf die Zeilen, bis du das ganze Wort geschrieben hast.

—
— —
— — —
— — — —

3. Nun mache es umgekehrt und lasse immer einen Buchstaben weg.

— — — —
— — —
— —
—

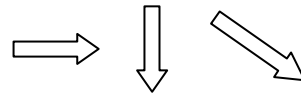


Das hast du ganz toll gemacht!

4. Fahre das Wort Hund mit verschiedenen Farben nach und sprich immer dazu.

H u n d

5. Wie oft kannst du das Wort HUND finden



S	H	I	N	D	H	J	Ö	A	K
H	U	N	T	K	H	L	B	A	M
R	Z	M	G	L	I	U	X	D	J
H	U	N	D	Q	X	N	N	Y	Ö
L	M	H	E	V	Q	T	M	D	C
H	K	U	M	N	A	U	B	Z	S
U	B	B	Y	R	T	I	J	I	O
N	A	H	A	N	D	I	M	V	B
D	B	R	Q	O	P	M	B	D	Ü
U	M	H	U	N	D	I	M	M	E



SUPER!!!

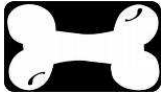
Lösung:

S	H	I	N	D	H	J	Ö	A	K
H	U	N	T	K	H	L	B	A	M
R	Z	M	G	L	I	U	X	D	J
H	U	N	D	Q	X	N	N	Y	Ö
L	M	H	E	V	Q	T	M	D	C
H	K	U	M	N	A	U	B	Z	S
U	B	B	Y	R	T	I	J	I	O
N	A	H	A	N	D	I	M	V	B
D	B	R	Q	O	P	M	B	D	Ü
U	M	H	U	N	D	I	M	M	E

6. Welche Wörter mit „Hund“ kennst du noch:











7. Kennst du vielleicht das folgende Sprichwort, wenn sich zwei Leute immer wieder streiten?

„Zwei wie _____ und Katz.“



Das war wirklich toll!

8. Zum Vorlesen

Hier kommt das Wort "Hund" sehr oft vor. Wenn es zu hören ist, bell einmal laut!

Auf einem Bauernhof lebt ein Hund mit Namen Ringo. Er ist der Wachhund und passt auf alles auf, aber er tut niemandem etwas zu Leide. Eines Tages kommt ein Hund auf den Hof. Ringo knurrt laut, aber der Hund geht frech zu Ringos Hundenapf. „Verschwinde!“, knurrt Ringo. Aber der fremde Hund legt sich sogar in Ringos Hundehütte. Ringo beginnt laut zu bellen. Da kommt der Bauer und vertreibt den fremden Hund. Da wedelt Ringo mit dem Schwanz und legt sich zufrieden in seine Hundehütte.



9. Setze immer das Wort „Hund“ ein:

Der _____ ist ein Säugetier.

Der _____ ist ein reiner Fleischfresser.

Ich gehe gerne mit meinem _____ spazieren.

Mein Freund hat viele Schlitten_____.

Alle _____ stammen vom Wolf ab.

_____ haben einen starken Geruchssinn.



Ich bin stolz auf dich!

Wortearbeitung „kalt“

1. Stelle das Wort mit der Knetmasse dar. Achte dabei auf das „t“ am Ende. Betrachte es von allen Seiten. Schließe deine Augen und fühle das Wort noch einmal.

2. Reihe nun Buchstabe an Buchstabe bis du das ganze Wort vor dir siehst:

—

— —

— — —

— — — —

Mache das ganze nun umgekehrt und lasse immer einen Buchstaben weg.

— — — —

— — —

— —

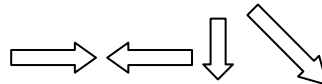
—

Schreibe nun das ganze Wort noch einmal auf und unterstreiche das „t“ am Ende mit einem Farbstift.

3. Fahre das Wort „kalt“ mit verschiedenen Farben nach und sprich immer dazu.

k a l t

4. Wie oft findest du das Wort „KALT“?



A	F	I	S	M	G	K	E	L	T
K	M	S	R	L	I	A	M	L	M
A	A	U	O	E	K	L	E	I	S
N	R	L	R	I	Ö	T	R	R	K
T	R	S	T	Z	O	A	A	I	A
U	S	R	K	A	L	T	L	M	L
T	L	A	K	M	R	Ö	T	L	T
F	L	K	Ö	K	F	M	T	S	L
S	M	I	R	F	T	U	Ö	S	X

Lösung:

A	F	I	S	M	G	K	E	L	T
K	M	S	R	L	I	A	M	L	M
A	A	U	O	E	K	L	E	I	S
N	R	L	R	I	Ö	T	R	R	K
T	R	S	T	Z	O	A	A	I	A
U	S	R	K	A	L	T	L	M	L
T	L	A	K	M	R	Ö	T	L	T
F	L	K	Ö	K	F	M	T	S	L
S	M	I	R	F	T	U	Ö	S	X

5. „Kalt“ ist ein Adjektiv (Eigenschaftswort, Wiewort) und gibt die Eigenschaft einer Person oder einer Sache an. Das Adjektiv „kalt“ wird klein geschrieben, außer wenn es am Satzanfang steht.

Beispiel: Heute ist es draußen sehr kalt.

Kalt ist es heute!

Das kalte Eis knistert leise beim Gehen.

Finde nun selbst ein paar schöne Sätze mit dem Wort „kalt“:

6. Das Wort „kalt“ kannst du auch noch steigern.

kalt – kälter – am kältesten

Es gibt auch noch Wörter, in denen „kalt“ vorkommt.

- die Kälte
- kälteempfindlich
- eiskalt
- kaltblütig
- saukalt
- der Kälteeinbruch

Versuche nun die Sätze zu ergänzen:

Heute ist es draußen sehr _____.

Die _____ ist kaum zu ertragen.

Am _____ ist es im Norden.

Der _____ kam sehr überraschend.

Heute ist es _____ als gestern.



Das hast du sehr gut gemacht!

Wortearbeitung „sind“

1. Stelle das Wort „sind“ mit Knetmasse dar. Denke an das „d“ am Ende. Betrachte das Wort von allen Seiten. Schließe die Augen und fühle das Wort.

2. Füge nun Buchstabe an Buchstabe bis du das ganze Wort siehst.

—

— —

— — —

— — — —

Nun mache es umgekehrt und lasse immer einen Buchstaben weg.

— — — —

— — —

— —

—

Schreibe nun das ganze Wort noch einmal auf und unterstreiche das „d“ am Ende.

3. Fahre das Wort mit verschiedenen Farben nach und sprich immer wieder dazu:

s i n d

4. Das Grundwort von dem Wort „sind“ ist das Wort „sein“.

Konjunktion von dem Wort „sein“:

Ich bin
Du bist
Er/Sie ist
Wir sind
Ihr seid
Sie sind

Bilde Sätze mit dem Wort „sind“:

Wir _____ gestern nach Ungarn gefahren.

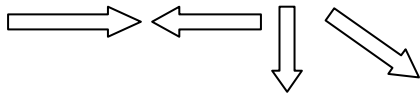
Die Clowns _____ wirklich sehr lustig.

_____ die Kinder durstig?

Die Bilder von dem Künstler _____ sehr schön.

Die Schüler _____ rechtzeitig zum Unterricht erschienen.

5. Versuche die Wörter „bin“, „bist“, „ist“, „sind“ und „seid“ zu finden:



A	F	G	B	I	N	S	A	N	D
I	M	K	I	S	S	T	S	M	K
K	S	F	K	T	K	M	E	K	R
M	K	T	F	M	E	S	I	N	D
F	S	O	N	T	L	D	D	F	R
Z	M	R	K	F	F	L	S	E	I
N	I	B	M	E	O	R	L	M	D
K	M	B	A	N	B	E	I	N	D
M	B	I	S	T	M	R	R	O	K
S	I	E	D	O	L	M	D	P	U

Lösung:

A	F	G	B	I	N	S	A	N	D
I	M	K	I	S	S	T	S	M	K
K	S	F	K	T	K	M	E	K	R
M	K	T	F	M	E	S	I	N	D
F	S	O	N	T	L	D	D	F	R
Z	M	R	K	F	F	L	S	E	I
N	I	B	M	E	O	R	L	M	D
K	M	B	A	N	B	E	I	N	D
M	B	I	S	T	M	R	R	O	K
S	I	E	D	O	L	M	D	P	U

6. Bilde nun selbst ein paar schöne Sätze mit „sind“:



Du bist spitze!

Wortearbeitung „SPIELEN“

1. Stelle das Wort „spielen“ mit der Knetmasse dar. Betrachte es von allen Seiten. Schließe deine Augen und fühle das Wort noch einmal.
2. Schreibe immer einen Buchstaben nach dem anderen auf die Zeilen, bis du das ganze Wort geschrieben hast.

—
— —
— — —
— — — —
— — — — —
— — — — — —
— — — — — — —

3. Nun mache es umgekehrt und lasse immer einen Buchstaben weg.

— — — — — — —
— — — — — —
— — — — —
— — — —
— — —
— —
—

5. Fahre nun das Wort „SPIELEN“ mit verschiedenen Farben nach.

s p i e l e n

Schreibe nun das Wort noch einmal auf und kreise das „sp“ und das „ie“ mit rot ein.

6. Wie oft kannst du zu dem Wort „spielen“ klatschen? Male entsprechend viele Kästchen an:



Toll gemacht!

7. Das Wort „spielen“ ist ein Zeitwort (Tunwort, Verb). Setze das Wort „spielen“ in der Gegenwart richtig ein und kreise das „sp“ und das „ie“ immer mit einem roten Stift ein:

Ich _____

Du _____

Er _____

Sie (das Mädchen) _____

Wir _____

Ihr _____

Sie (die Kinder) _____

8. Versuche nun mit jeder Person einen schönen Satz zu bilden.

9. Wie oft kannst du das Wort „spielen“ lesen.

alkdjfoensöoapeimeinaspülenweeoiafhoeamdlahgeüarfjespielenajhfpeorhn
akeorhaöjdspielenajfeoprnasspülenajeroernanöjspielenapoerheolaerhlsjoer
flkjerieoisljfespülenaseprueojspielenjapfoeirspielensperuoinspülenapoieure
aspeorherhspielenlsjerpoeüspielnajerperpohjlsfeüoierhsfjeüaohfspielenjse
seprohfheapofhspielenareupeoahfspiehlenaöjreoprspüjlenaeürhauerhsplens
seproeurohaspieleneapoeirhfspielenaoeurpeorjspilenaöeirperspülerjüoarune
srpejgoerhaöspielenafjeoprheroehnsbielenapoerjuoehgspilenerüahjfspielsf

10. Es gibt auch noch andere Zeitformen von „spielen“. Versuche nun „spielen“
in der richtigen Zeitform einzusetzen. Kreise wieder das „sp“ und das „ie“ mit
einem roten Stift ein. Betrachte die Wörter und schau, was sich geändert hat.

Vergangenheit:

Ich habe _____

Du hast _____

Er hat _____

Sie hat _____

Wir haben _____

Ihr habt _____

Sie haben _____

Mitvergangenheit:

Ich _____

Du _____

Er _____

Sie (das Mädchen) _____

Wir _____

Ihr _____

Sie (die Kinder) _____

Zukunft

Ich werde _____

Du wirst _____

Er wird _____

Sie wird _____

Wir werden _____

Ihr werdet _____

Sie werden _____

11. Setze nun das Wort „spielen“ in der richtigen Zeitform und in der richtigen Person ein.

Heute werde ich mit meinen Freunden im Garten _____.

Gestern haben wir Ball _____ . Mit meiner Schwester
_____ ich nicht so gerne. Sie _____ auch lieber

mit ihren Freundinnen. Morgen werden wir am Spielplatz _____.

_____ du auch gerne mit deinen Freunden? Mein Freund

_____ am liebsten Karten. Das war nicht immer so. Früher

_____ er lieber mit seinen Autos. Die Kinder vom Nachbar-
haus werden morgen mit uns _____.

12. Kennst du auch noch andere Wörter aus der Wortfamilie „spielen“?









13. Versuche nun die fehlenden Wörter aus der **Wortfamilie** „spielen“ einzusetzen.

Das _____ war sehr lustig.

Gestern _____ ich mit meinen Freunden Ball.

Das Karten_____ macht sehr viel Spaß.

_____ du heute mit mir?

Darf ich mit euch mit _____?

Der Hund ist sehr ver_____.

Heute werden wir das Theaterstück vor _____.

Jürgen war heute beim Fußball_____.

Der _____platz ist neu renoviert worden.

Das hast du wirklich sehr gut gemacht! Zur Belohnung darfst du dir jetzt ein Spiel aussuchen.



Wortearbeitung „WIE“

1. Stelle das Wort mit der Knetmasse dar. Achte auf das IE

2. Sprich jeden einzelnen Buchstaben des Wortes. W I E

3. Baue das Wort mit jedem einzelnen Buchstaben auf.

—
— —
— — —

4. Jetzt mache es umgekehrt und lass immer einen Buchstaben weg.

— — —
— —
—

Schreibe nun das gesamte Wort noch einmal auf und kreise das „ie“ mit roter Farbe ein:

5. Fahre das Wort WIE mit verschiedenen Farben nach und sprich dazu.



6. Welches WIE ist um 90 Grad gedreht?



7. Wie oft kannst du das Wort „WIE“ finden?

NVALKJERIOENAJFWIEANOERHNFWIAJEPOARNWIIHEWAHFREOWIE
AEOIRANFOWFANFAOEIRWIEAÜOERNAFAEOIWEIWOEWIEANOERH
AJEORWIAÜERONWIEAEORNONAEORWEIAEORNOAWIEJAOERHNW
AOERHNNAKFOERHBAFNAOEWWIEOEHNÖAFWIEOIRNWIERFNAON
COAHGOARFNOAFBNAEOHWEUAOERHBAOREÖBNAFOAOERBWIEJ

8. Das Wort „wie“ ist ein Umstandswort der Art und Weise. Sie werden auch Adverbien genannt. Sie erweitern den einfachen Satz.

Beispiel: Morgen gehe ich in die Kirche wie jeden Sonntag.

Versuche nun mit dem Wort „wie“ als Umstandswort ähnliche Beispiele zu finden:

Morgen gehe ich in die Schule _____ jeden Tag.

Gestern war ich Turnen _____ jeden Freitag.

Aber mit dem Wort „wie“ kannst du auch Vergleiche machen. Gleiches vergleicht man mit „wie“ und ungleiches mit „als“.

Beispiel: Der Boden ist hart wie Stein.
Der Boden ist härter als Stein.

Finde nun wieder selbst ein paar Beispiele:

Es ist kalt _____ Eis.

Es ist kälter _____ Eis.

Du bist so klug _____ Einstein.

Du bist klüger _____ Einstein.

„Wie“ ist aber auch ein Fragewort und steht meistens am Anfang einer Frage. Fragesätze enden immer mit einem Fragezeichen (?).

Beispiel: Wie spät ist es?

Finde nun wieder selbst ein paar Beispiele für „Wie“ als Fragewort.

_____ geht es dir heute?

_____ kann ich dir helfen?

„Wie“ kann aber auch eine Vorsilbe von Wörtern sein.

Beispiel: *bei Verben (Tunwörter):* wiederholen, wieder finden, wiegen

Bei Nomen (Namenwörter): Wiederholung, Wiedersehen

Bei Fragewörtern: Wieso?

Finde nun wieder selbst einige Beispiele:

_____ hast du heute schon gegessen?

Die _____ ist grün.

Die Mutter _____ das Baby mit der Waage.

Die _____ der Schularbeit war sehr schwer.



Das hast du sehr gut gemacht!

Erstellt von Claudia Graff